



**Raiffeisen
KMU Beteiligungs AG**

Unternehmenspräsentation



Mission Statement

- **Raiffeisen Oberösterreich bietet Beteiligungskapital auch für KMU**
- zur Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen in Oberösterreich
- Wir ermöglichen unternehmerische Chancen bei Unternehmensnachfolgen, Expansionen, Einführung neuer Produkte bzw. Technologien und Investitionen
- Wir sind ein verlässlicher Partner und unterstützen Sie in betriebswirtschaftlichen Belangen und strategischen Entscheidungen



Jedes dritte KMU hat kein Eigenkapital
9. November 2010, 13:37

Quote der heimischen KMU ist im vergangenen Jahr aber gestiegen - Rückläufige Eigenkapitalquote bei

Großbetriebe
35 Prozent
Besonde
die KMU
Gros
we
Quelle: KSV

„Die Unternehmen brauchen mehr Kapital, um einerseits ihre Krisenresistenz zu verbessern und um sich andererseits für weiteres Wachstum richtig aufzustellen.“

Quote der heimischen KMU ist im vergangenen Jahr aber gestiegen - Rückläufige Eigenkapitalquote bei

Unternehmen (KMU) verfügen über kein Eigenkapital. Besondere mit weniger als zehn Beschäftigten, berichtet

Österreichs kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind das Rückgrat der heimischen Wirtschaft. Vor ihnen finden sich bekannter oder weniger

Banken werden durch die neue Eigenkapitalrichtlinie Basel III restriktiver bei der Kreditvergabe. Leidtragende könnten die KMU sein. Regierung und WKO wollen gegensteuern.

Wien. Österreich macht sich Sorgen. Die schrittweise Umsetzung der neuen Eigenkapitalvorschriften Basel III bis zum Jahr 2019 könnte heimische Klein- und Mittelbetrieben (KMU) in Finanzierungsschwierigkeiten bringen.

Auf WirtschaftsBlatt-Anfrage sagt Peter Volthofer von der KMU Forschung Austria dazu: „Alles, was Erleichterung bringt, ist zu begrüßen.“ Ein wesentlicher Punkt wäre die Stärkung des Eigenkapitals, denn das sei wichtig für bessere Kreditkonditionen. Österreichs KMU haben aber im Schnitt nur eine relativ geringe Kapitaldecke von 26 Prozent.

Quelle: Wirtschaftsblatt



Facts & Figures

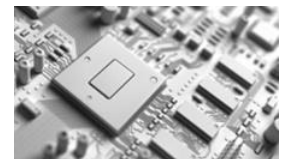
- **Fondsvolumen:** EUR 15 Mio.
- **Gründung:** 2007
- **Laufzeit:** unbeschränkte Laufzeit
- **Eigentümer:** 100 % Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG
- **Portfolio:** dzt. 15 Unternehmen



Beteiligungskriterien

Wir investieren in folgende Unternehmen

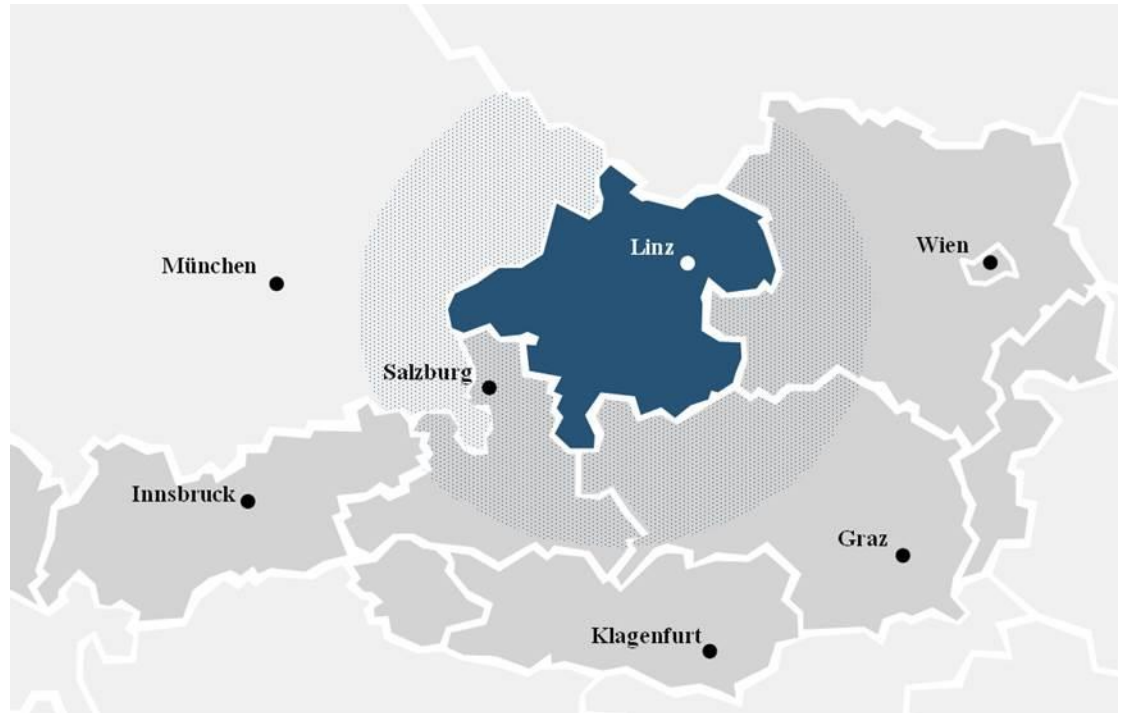
- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
(keine Ein-Personen-Unternehmen)
- Standort in Oberösterreich
(in Ausnahmefällen auch bei Standort in angrenzenden Bundesländern
wenn Bezug zu Raiffeisen Oberösterreich gegeben ist)
- Mindestumsatz in Höhe von rund EUR 1 Mio.
- grundsätzlich alle Branchen
- etabliertes Geschäftsmodell / nachhaltige Wettbewerbsposition
- erfahrenes Management



Beteiligungskriterien

Regionaler Fokus

- Oberösterreich
- (in Einzelfällen auch angrenzende Bundesländer, wenn Bezug zu Raiffeisen Oberösterreich besteht)



Anlassfälle für ein Investment

Wir investieren insbesondere bei folgenden Finanzierungsanlässen

- Wachstumsfinanzierungen
 - Wachstum durch Akquisition (zB Erwerb von Mitbewerbern/Kunden, Lieferanten o.ä.)
 - Organisches Wachstum (zB Investitionen in Ausbau Produktionskapazitäten, Erweiterung Produktportfolio, Erschließung neuer Märkte/Geschäftsfelder,...)
- Unternehmenskäufe
 - Management Buy Out (Erwerb durch bestehende Mitarbeiter)
 - Management Buy In (Erwerb durch externes/neues Management)
- Unternehmensnachfolge (siehe Unternehmenskäufe)
- Abspaltungen von Unternehmensteilen
 - Spin-Off / Carve-Out
- Veränderungen im Gesellschafterkreis
 - Ausscheiden einzelner Gesellschafter



Unser Angebot

Wir stellen Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Mittel in folgender Form zur Verfügung

- EUR 0,2 Mio. bis EUR 1,0 Mio. je Unternehmen
 - größere Investments gemeinsam mit Co-Investoren möglich
- max. 49 % Anteil am Unternehmen
 - d.h. keine Mehrheitsbeteiligungen
- **Direktbeteiligung**
 - direkter Gesellschafter an einer GmbH, KG oder AG
- **stille Beteiligung**
 - Beteiligung als atypisch/typisch stiller Gesellschafter
- **Mezzaninkapital**
 - nachrangige, ergebnisabhängige Finanzierung

Aktiva	Bilanz Muster GmbH	Passiva
Anlagevermögen		Eigenkapital eigenkapitalähnliches Mezzanine atypisch stille Beteiligung Genussrechte Gesellschafterdarlehen
Umlaufvermögen		langfristiges Fremdkapital Bankdarlehen kurzfristiges Fremdkapital Betriebsmittelkredit sonstige Verbindlichkeiten



Ausstiegsszenarien / Exit

Ein Ausstieg erfolgt im Regelfall nach 5 bis 10 Jahren und ist – abhängig von der Form des investierten Kapitals – in folgenden Varianten möglich

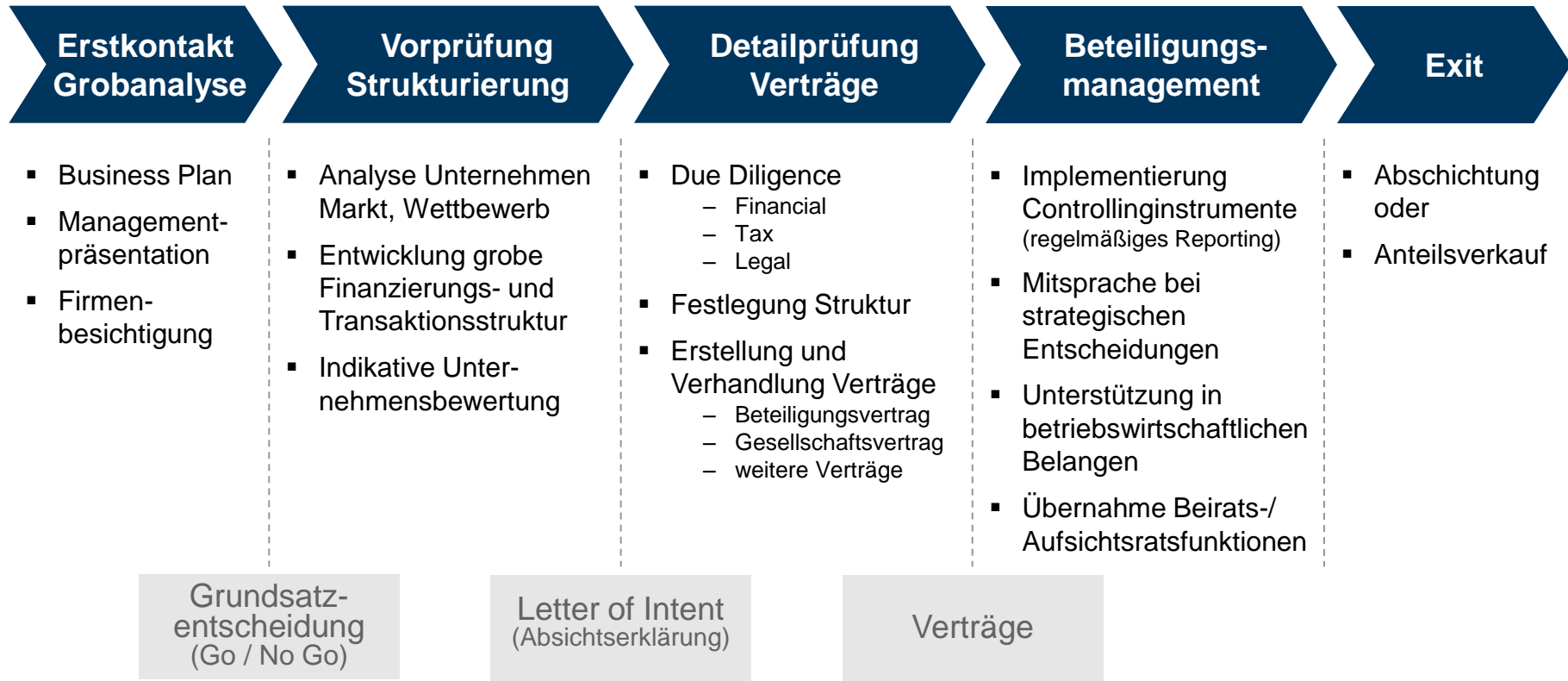
- **Abschichtung / Rückzahlung durch das Unternehmen**
 - Primäre Exitvariante bei atypisch stiller Beteiligung und Mezzaninkapital
 - Abschichtung erfolgt durch die erwirtschafteten Cash Flows des Unternehmens

 - **Anteilserwerb/–rückkauf durch Gesellschafter**
 - Bereits zum Einstiegszeitpunkt kann der Ausstieg über Call-/Put-Optionen geregelt werden

 - **Verkauf der Unternehmensanteile**
 - Gemeinsamer Verkauf des gesamten Unternehmens oder eines definierten Anteils möglich
 - Verkauf an einen strategischen Investor (Trade Sale) oder Finanzinvestor (Secondary Purchase)
- ⇒ Der Ausstieg wird im Einvernehmen mit der Gesellschaft und den Gesellschaftern bereits zum Einstiegszeitpunkt festgelegt!



Ablauf / Prozess



⇒ Der Umfang der Prüfung (Due Diligence) wird für die jeweilige Transaktion angemessen festgelegt! (abhängig von Unternehmen, Höhe des Beteiligungskapital usw.)



Erstkontakt

In einem Erstgespräch wollen wir Sie, Ihr Unternehmen und Ihre Vorhaben kennenlernen.

Zur Vorbereitung benötigen wir folgende Unterlagen



- Kurzbeschreibung des Unternehmens oder Business Plan
 - Geschäftsmodell, Markt/Wettbewerb, Produkte, SWOT-Analyse
- Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre
- Budget bzw. Mittelfristplanung
- Kapitalbedarf und Mittelverwendung









Vorteile Beteiligungskapital

- Bessere Eigenkapitalausstattung und verbessertes Rating
- Unternehmerischer Spielraum
- Keine Bestellung von Sicherheiten erforderlich
- Langfristige Finanzierung mit flexibler Verzinsung und Tilgung
- Unterstützung durch erfahrenen und kompetenten Partner im Rahmen einer Unternehmenstransaktion
- Beteiligungspartner ist ein wichtiger Dialogpartner bei strategischen Entscheidungen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
- Verbesserung der Reputation bei Kunden und Lieferanten durch Einstieg eines Beteiligungspartners
- Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk aus bestehenden Beteiligungsunternehmen aber auch Steuerberatern, Rechtsberatern, Immobilienmaklern und Banken



Referenzen (Auszug)

	<p>Fahrerlose Transportsysteme (Intelligent Guided Vehicles) <i>Vorchdorf</i></p>
	<p>Kommunikations- und Markenagentur <i>Wels</i></p>
	<p>Handel mit Elektronikprodukten <i>Timelkam</i></p>
	<p>Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen <i>Wildenau</i></p>
	<p>Metallbearbeitung / Oberflächenbehandlung <i>Linz</i></p>
	<p>Herstellung von Hallensystemen <i>Weilbach</i></p>
	<p>Herstellung von Haustüren <i>Sarleinsbach</i></p>
	<p>Sonderfahrzeugbau <i>Bad Goisern</i></p>
	<p>Bauunternehmen <i>Feldkirchen bei Mattighofen</i></p>



Kontakt



Mag. Daniel Haider
Vorstand

A-4020 Linz, Europaplatz 1a
Tel: +43 732 6596 22447
Fax: +43 732 6596 9 22447
<mailto:haider@kmubeteiligung.at>
<http://www.kmubeteiligung.at>

Mag. Werner Ramsebner
Vorstand

A-4020 Linz, Europaplatz 1a
Tel: +43 732 6596 22475
Fax: +43 732 6596 9 22475
<mailto:ramsebner@kmubeteiligung.at>
<http://www.kmubeteiligung.at>